



### Fantastischer Blick in die Rhön

Ein herrlicher Ausblick bot sich dieser Tage vom Öchsenberg (oberes Plateau) in Blickrichtung Süd. In der Bildmitte ist die Wasserkuppe zu erkennen.

Foto: Walter Beck

### Ihr direkter Draht

Haben Sie, liebe Leser, Anregungen, Fragen oder Hinweise? Für die **Rhön** sind zuständig:  
 Lokalredakteurin  
**Beate Funk**  
 Sie ist erreichbar unter  
 0 36 95 / 55 50 06  
 Lokalredakteur  
**Stefan Sachs**  
 Er ist erreichbar unter  
 0 36 95 / 55 50 71

### Paldauer-Verlosung: Gewinner stehen fest

Geisa – „Unschlagbar“ war das Lösungswort für unsere Verlosungsaktion von zweimal einer Freikarte für das Konzert der „Paldauer“ am 28. Dezember im Geisaer Kulturhaus. So heißt das neue Album, das die Musiker produziert haben. Das Interesse war sehr groß: Viele Einsendungen mit der richtigen Lösung kamen per Mail oder Postkarte in die Redaktion. Daher musste das Los entscheiden. Gert Erbe aus Barchfeld und Berthold Jost aus Eiterfeld haben je eine Freikarte gewonnen. Herzlichen Glückwunsch! Die Tickets liegen dann zum Konzert an der Abendkasse bereit (Ausweis bitte nicht vergessen). Das Konzert beginnt um 20 Uhr, Einlass ist ab 19 Uhr.

Wer bei der Verlosung kein Glück hatte: Karten gibt es im Vorverkauf unter anderem im Salzunger Medienzentrum (☎ 03695/555010), in Geisa in der Druckerei Erb und im Musikgeschäft Hergert, in Dermbach bei TW-Werbung und in der Bäckerei Zobel sowie in Vacha in der Fleischerei Voll.

# Es kommt auf die Idee an

„Ersetzen Sie das Kirchturm- durch ein Leuchtturm-Denken!“ Mit diesem Appell beendete Ralf Trimborn aus Hamburg seinen Vortrag zum Tourismus während der Mitgliederversammlung des Rhönforums in Oepfershausen.

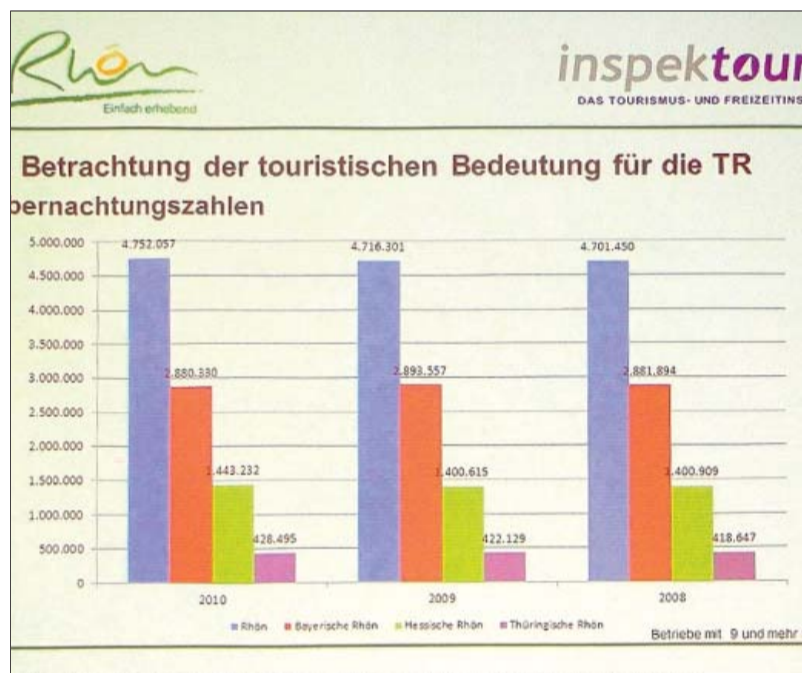
Von Eva Gebhardt

Oepfershausen/Rhöngebiet – Erstmals kamen die Mitglieder des Rhönforums in der Vorderrhönengemeinde Oepfershausen zu ihrer Jahreshauptversammlung zusammen, wo sie von Bürgermeister Hubert Schmidt im Saal des Schwarzen Schlosses begrüßt wurden. Nachdem Rhönforum-Geschäftsführerin Mandy Heidinger-Peter über die Arbeit des zurückliegenden Jahres berichtet und der Vorstand des Vereins entlastet wurde, warf der Hamburger Kulturmanager Ralf Trimborn, geschäftsführender Gesellschafter des Tourismus- und Freizeitinstituts „inspektour“, einen Blick von außen auf die Tourismus-Chancen in der Thüringer Rhön.

Es gebe zwar eine steigende Zahl von Auslandsreisen, für den Haupturlaub planen die meisten Leute im Schnitt jedoch nur noch zehn Tage, dafür aber immer häufiger einen zweiten und dritten Urlaub im eigenen Land. Trimborn nannte als zunehmend wichtige Zielgruppen für den Tourismus die Doppelverdiener ohne Kinder und die Senioren. Da diese für ihre Reisen nicht an die Schulferien gebunden sind, sollte man auch in den saisonschwachen Zeiten den Gästen etwas bieten, so Trimborn. Für den Urlaub werde ein guter Mix von Natur, Gesundheit und Kultur gewünscht.

Reiseentscheidungen würden immer kurzfristiger getroffen. Das Urlaubsziel werde zunehmend zu Hause auf der Couch per Internet ausgesucht. Deshalb sei wichtig, dass die Touristiker die ganze Klaviatur der neuen Medien beherrschen, um die Leute abzuholen, sagte Trimborn. Wenn die Gäste vor Ort sind, seien Printprodukte wichtig, um auf die Urlaubsregion aufmerksam zu machen.

Ein Blick auf die Übernachtungszahlen in der Rhön zeigt Stabilität (siehe Grafik oben), für Thüringen allerdings auf einem im Vergleich zu



Die Übernachtungszahlen in der Thüringer Rhön sind stabil auf niedrigem Niveau.

Bayern und Hessen immer noch niedrigen Niveau. Ein Großteil der gut 400.000 Übernachtungen dürfte dabei wohl auf die Konten der Kurstadt Meiningen und der Kurstadt Bad Salzungen gehen.

Der Hamburger Tourismusexperte, dessen Büro bundesweit tätig ist, hatte zur Veranschaulichung eine Karte gezeigt, welche die im Herzen der Thüringer Rhön niedrige Bevölkerungsdichte deutlich macht. „Hier wohnt fast keiner.“ Der Kaufkraftindex (Karte unten rechts) markiert deutlich den Verlauf der ehemaligen deutschen Grenze. Sucht man im Internet unter [www.rhoen.de](http://www.rhoen.de) nach Übernachtungsmöglichkeiten, dann

wird diese Linie ebenfalls deutlich. Auf 33 Seiten findet der potenzielle Gast, der sich die Rhön als Urlaubsziel auserkoren hat, vor allem Unterkünfte in der hessischen und bayerischen Rhön. Die Angebote aus dem Landkreis Schmalkalden-Meiningen und dem Wartburgkreis nehmen sich dagegen rar aus. Auch in den neuen Hochglanzprospekten, die in Oepfershausen auslagen – ausgenommen die Broschüre zur Camping- und Reisemobilwelt Rhön 2012 – überwiegen die touristischen Angebote aus den Nachbarbundesländern.

Bezogen auf die rund 442.179 Übernachtungen in der Thüringer



Ralf Trimborn zeigte Chancen für den Tourismus in der Thüringer Rhön auf.

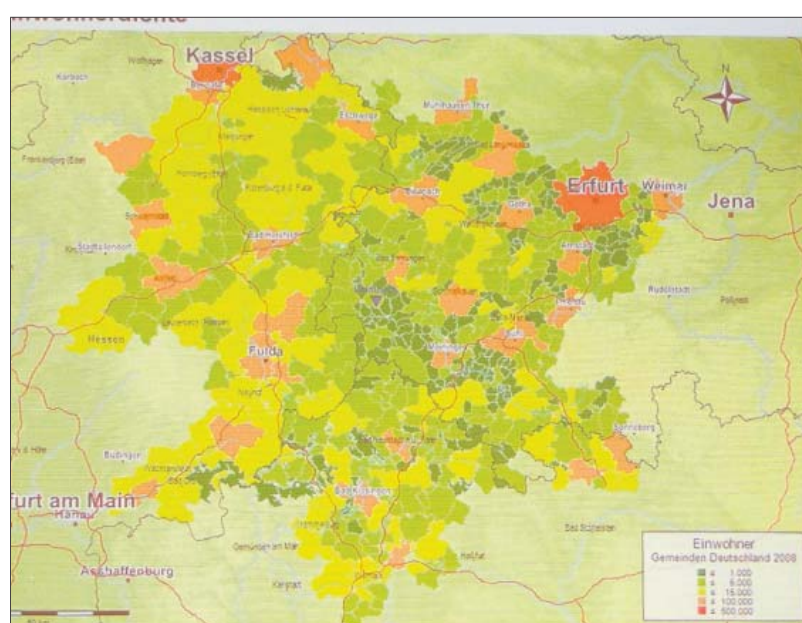
Rhön hatte Ralf Trimborn eine Nettowertschöpfung für die Region in Höhe von 26.725.000 Euro errechnet. Der Tourismus sei also ein „sehr wichtiger Wirtschaftsfaktor in der Region“. Er bringe Geld, nutze vielen und stärke die gesamte Region, betonte der Tourismusexperte. Von den großen Übernachtungszahlen in Hessen und Bayern profitiere die Thüringer Rhön beim Tagestourismus. Die Wertschöpfung hieraus bezifferte Trimborn auf 28.953.000 Euro, insgesamt sind das rund 56 Millionen Euro, die aus dem Tourismus in die Region fließen.

Chancen für die Weiterentwicklung des Tourismus in der Thüringer

Rhön sieht er durchaus – vor allem in innovativen Projekten im Freizeit- und Tourismussektor.

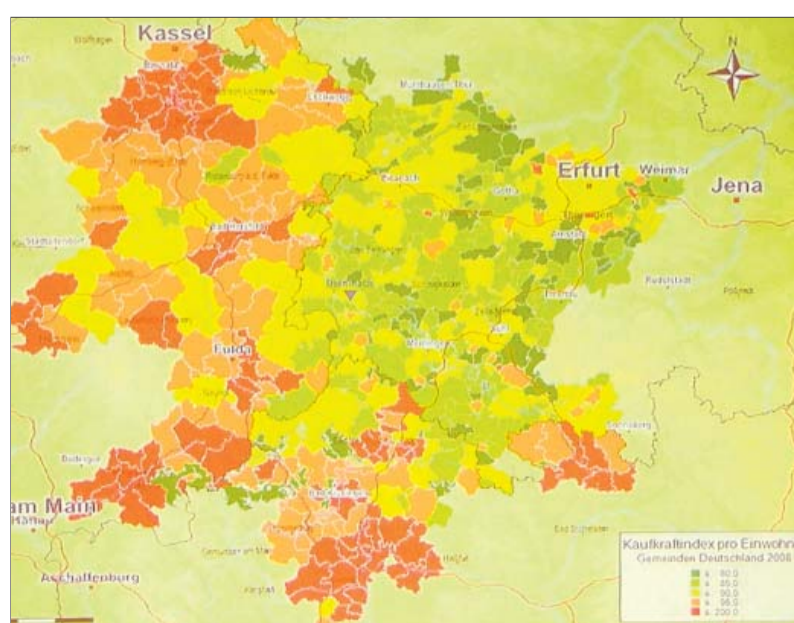
Jedoch mahnte er an, vom Kirchturm- zum Leuchtturmdenken umzuschwenken. Notwendig sei die Beteiligung aller regionalen Akteure und ein gemeinsames Agieren. Veränderungen sollte mutig begegnet werden. „Haben Sie Spaß am Tourismus“, ermunterte Ralf Trimborn. „Es kommt gar nicht so aufs Geld an, sondern auf die Idee.“

Wichtig sei die Dachmarke Rhön als Identitätszeichen für die Region, hob der Hamburger Tourismus- und Freizeitexperte ebenfalls hervor.



Die Karte zeigt, wie dünn besiedelt die Thüringer Rhön ist.

Fotos (4): geb



Die Kaufkraft ist in den Nachbarbundesländern der Rhön am größten.

### Weihnachtsfeier für die Senioren

Pferdsdorf – Die Gemeindeverwaltung und die Kindertagesstätte laden alle Pferdsdorfer Senioren zur Rentnerweihnachtsfeier für Dienstag, 6. Dezember, ein. Beginn ist um 14.30 Uhr im Mehrzweckgebäude in Pferdsdorf. Die Kinder der Kindertagesstätte Pferdsdorf und der Grundschule Sünna bereiten ein weihnachtliches Programm vor. Wer zur Weihnachtsfeier kommt, wird um einen Kostenbeitrag von 5 Euro pro Person gebeten. Um Anmeldung wird unter ☎ 036962/50653 oder 21301 gebeten.

### In Kürze

#### Fußgänger angefahren

Dermbach – Beim Rückwärtsausparken übersah eine Volvo-Fahrerin am Dienstag gegen 10.35 Uhr in der Dermbacher Sophienstraße einen Fußgänger. „Sie bemerkte einen leichten Anstoß, hielt darauf sofort an und sah dann einen älteren Herrn hinter ihrem Fahrzeug liegen“, berichtete die Polizei gestern. Durch den Zusammenstoß erlitt der Mann Verletzungen. Er musste ins Klinikum gebracht werden.

#### Liederabend

Buttlar – Der Männergesangsverein „Liedertafel 1910“ Buttlar lädt für Freitag, 18. November, 19.30 Uhr, zu einem Liederabend ins Dorfgemeinschaftshaus Buttlar ein. Teilnehmende Chöre sind der MGV „Cäcilia“ 1921 Rasdorf, der MGV „Edelweiß“ Thaiden, der Gesangsverein 1922 Mackenzell, das Thaidener Chörchen, der gemischte Chor Geismar und der MGV Buttlar. Nach den Auftritten der Chöre schließt sich die Blaskapelle Buttlar/Wenigtaft an. Für das leibliche Wohl der Gäste ist gesorgt.

#### Chorprobe

Fischbach – Der gemischte Chor Fischbach trifft sich jeden Donnerstag um 20 Uhr im Vereinsheim am Sportplatz zur Chorprobe.

#### Vogelbörse

Dermbach – Zur Südthüringer Vogelbörse lädt der Vogelzucht- und Schutzverein Dermbach für Sonntag, 20. November, von 8 bis 12 Uhr in die Schlosshalle ein. Parkmöglichkeiten gibt es direkt an der Halle. Der Verein weist darauf hin, dass nur saubere und nicht überbesetzte Käfige zur Börse zugelassen sind.